

SAMSTAG, 5. MAI 2018

8.30 Uhr
Einlass im Personaleingang an der linken/
nördlichen Gebäudeseite

9.00–9.30 Uhr
EINE NEUENTDECKUNG

Dr. Miłosz Sosnowski
Adam-Mickiewicz-Universität Poznań/Posen
„Two Warmian manuscripts in Uppsala and
the Latin basis for Jeroschin's metric Vita
Adalberti – a short overview“

9.30–11.00 Uhr

**GESCHICHTSSCHREIBUNG IM
PREUSSENLAND**

Dr. Krzysztof Kwiatkowski
Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń/Thorn
„Eine preußische Handschrift für einen
polnischen Diplomaten. Die lateinische
Übersetzung der mittelhochdeutschen
Reimchronik Wigands von Marburg für Jan
Długosz – die Frage nach inhaltlicher
Adäquatheit, neu gestellt“

Anmeldung zur Tagung:
handschriftenabt@sbb.spk-berlin.de
Anmeldung zum Abendvortrag der
Wissenswerkstatt:
<http://sbb.berlin/jekw1d>
Weitere Hinweise im Internet:
<http://www.hiko-owp.eu/aktuelles>

Prof. Dr. Sławomir Zonenberg
Kazimierz-Wielki-Universität Bydgoszcz/
Bromberg
„Simon Grunau. Eine Neuedition und ihre
handschriftlichen Grundlagen“

Kaffeepause

11.30–13.30 Uhr

Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer
Kulturbesitz, Universität Potsdam
„Amtsbuch oder Chronik? Der Fall des
Danziger Mühlenschreibers Stenzel Bornbach“

Ansgar Holtmann M.A.
Freie Universität Berlin
„Die Bornbach'sche Abschrift im Kontext
der bebilderten Chroniken des Danziger
Kaufmanns Heinrich von Reden“

Dr. Julia Możdżeń
Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń/Thorn
„Autor, Kodex und Rezeption. Die Editio
princeps der Danziger Chronik von Bernt
Stegmann“

13.30 Uhr
AUSKLANG DER TAGUNG

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Udo Arnold
Emeritus Münstereifel
Zusammenfassung

Stand: 20.2.2018
Titelabbildung: Ms. Boruss. fol. 176, fol. 1r
Heinrich Rheden: Preußische Chronik
Danzig, Ende 16. Jh.

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

GEBRAUCH UND FUNKTION HANDSCHRIFTLICHER ÜBERLIEFERUNG AUS DEM PREUSSENLAND

3.–5. MAI 2018

Staatsbibliothek zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Straße 33
Dietrich-Bonhoeffer-Saal
10785 Berlin



**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preußischer Kulturbesitz



Gefördert durch:
Copernicus-Vereinigung
für Geschichte und Landes-
kunde Westpreußens

DONNERSTAG, 3. MAI 2018

15.00 Uhr
GRUSSWORTE

Barbara Schneider-Kempf
Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu
Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Prof. Dr. Arno Mentzel Reuters
Monumenta Germaniae Historica München
für die HiKo OWP

PD Dr. Sven Tode
Seminar für Geschichte und Geschichts-
didaktik, Universität Flensburg für die
Copernicus-Vereinigung

15.45 Uhr
EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Eef Overgaauw
Leiter der Handschriftenabteilung der Staats-
bibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
„Der Borussica-Bestand und seine Hand-
schriften aus dem Preußenland“

Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky
Universität Hamburg
„Einführung. Die Überlieferung von Hand-
schriften und Amtsbüchern im Preußenland
des 15. und 16. Jahrhunderts“

17.00 Uhr
KABINETTSAUSSTELLUNG

Handschriften aus dem Preußenland in der
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer
Kulturbesitz

Pause

18.15 Uhr
**„DIGITAL HUMANITIES IN DER
MEDIÄVISTIK“
EIN VORTRAG IN KOOPERATION MIT
DER WISSENSWERKSTATT**

Prof. Dr. Marc Smith
École des Chartes Paris
„Manuscript studies in the digital age. New
tools and new questions“

Anschließend gemütliches Beisammensein/
Vorstandssitzung der HiKo OWP

FREITAG, 4. MAI 2018

9.00 Uhr
Einlass

9.00–12.00 Uhr
BÜCHER ZUM ANFASSEN
Neuerscheinungen aus der Handschriften-
abteilung der Staatsbibliothek, der Histori-
schen Kommission für Ost- und West-
preußische Landesforschung und der
Copernicus-Vereinigung für Geschichte
und Landeskunde Westpreußens

9.15–11.15 Uhr
**DER GEBRAUCH DER
ÜBERLIEFERUNG**

Dr. Anette Löffler
Stadtarchiv Wismar
„Schreiber, Empfänger und Benutzer liturgi-
scher Handschriften des Deutschen Ordens
im Preußenland“

Prof. Dr. Piotr Oliński
Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń/Thorn
„Eine Franziskanerhandschrift (UB der UMK
Toruń, Rps. II 19) aus dem Ordensland
Preußen. Möglichkeiten und Grenzen der
Interpretation liturgischer Handschriften“

Dr. Johannes Götz
Geheimes Staatsarchiv –
Preußischer Kulturbesitz
„Aus dem Heiligen Land nach Preußen. Die
Redaktionsstufen der ‚preußischen‘ Statuten-
handschriften des Deutschen Ordens“

Kaffeepause

12.00–13.30 Uhr
AMTSBÜCHER UND IHRE FUNKTION

Alexander Baranov M.A.
Freie Universität Berlin
„Die litauischen Wegeberichte. Ansätze
zu einer buchgeschichtlichen Analyse“

Dr. Dieter Heckmann
Geheimes Staatsarchiv –
Preußischer Kulturbesitz
„Das Kulmer Privilegienbuch (1431–456).
Beschreibung zum Zweck der Erschließung“

13.30–16.00 Uhr
Mittagspause

16.00 Uhr
Mitgliederversammlung der HiKo OWP

18 Uhr
KLEINER EMPFANG

19.30 Uhr
ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

Dr. Rombert Stapel
International Institute of Social History,
Amsterdam
„Die jüngere Hochmeisterchronik und ihr
Weg von Utrecht nach Preußen um 1500“